

6. Spieltag Rückrunde

Herren- 2.Bezirksliga 3: CVJM Kelzenberg 1 - TSV Meerbusch 2 8:8

Meerbusch zwar nicht komplett, aber immerhin Tabellenzweiter und damit klar favorisiert. Aber die Kelzenberger hielten dagegen und erkämpften sich im sicherlich längsten Spiel in dieser Saison ein verdientes Unentschieden.

Zehn der 16 Duelle gingen in den Entscheidungssatz, alleine daran sieht man direkt, wie ausgeglichen und spannend diese Begegnung war. Es ging gleich in den Doppeln los mit drei Fünfsatzentscheidungen. Elmar Brunn mit Torben Reipen mussten nach 2:0 Satzführung den Ausgleich hinnehmen. Im fünften Satz dann ein Kampf auf Biegen und Brechen mit dem besseren Ende für die Kelzenberger. Torsten Brunn mit Frank Jansen konnten sich eine 2:1 Satzführung erspielen, doch dann drehte das gegnerische Doppel 1 mächtig auf und holte sich die beiden letzten Sätze klar. Andersherum lief es bei André Buntbroich mit Tim Müller. Nach zwei knapp verlorenen Sätzen diktierten sie ihre Begegnung immer mehr und gewannen die Sätze 3-5 dann sicher.

Die Führung mit einem Zähler Vorsprung konnte in den ersten Einzelnen verteidigt werden. Oben ein Punkt durch Elmar; in der Mitte ein Punkt durch Frank. Doch unten gab es dann zwei knappe Fünfsatzniederlagen. Somit führte der Favorit nach der ersten Einzelrunde mit 5:4.

In der zweiten Einzelrunde dann ein ähnliches Bild. Elmar und André verloren ebenfalls nach spannendem Kampf beide im Entscheidungssatz. Dafür gewannen Torsten und Frank ihre zweiten Einzel jeweils in vier Sätzen. Unten gab es dann wieder zwei Fünfsatzduelle. Aber diesmal konnten sich Tim und Torben durchsetzen und brachten den CVJM damit sogar wieder in Führung. Mittlerweile war es lange nach 23.00 Uhr und das Schlussspiel stand noch aus. Elmar und Torben konnten zwar einen Satz deutlich zu ihren Gunsten gestalten, mussten sich aber am Ende doch dem druckvolleren Spiel ihrer Gegner geschlagen geben. Kelzenberg hatte zwar 25 Bälle mehr geholt und hätte einen Sieg gerne zuhause behalten, doch im Endeffekt ging das Unentschieden in Ordnung.

Da allerdings Nordstadt deutlich gegen Korschenbroich gewonnen hat, findet sich die Erste des CVJM jetzt auf einem Abstiegsplatz. Allerdings stehen die beiden nächsten Spiele schon fest: genau gegen diese beiden Teams. Der Punkt gegen Meerbusch kann also noch Gold wert sein!

Herren- 1.Bezirksklasse 4: TuS Wickrath 5 - CVJM Kelzenberg 2 8:2

Ohne Nr. 1 + 2 stand die Zweite des CVJM beim TuS Wickrath auf verlorenem Posten und verlor in nicht einmal zwei Stunden klar mit 2:8. Das einzig Positive an diesem ungeliebten Sonntagmorgen-Termin war, dass man das, was man gewinnen konnte, auch gewann. Die beiden mit Abstand knappsten Ergebnisse holten sich nämlich die Gäste. Frank Kosch, erstmals ins obere Paarkreuz aufgerückt, schlug die gegnerische Nr.1 in einem ganz engen Viersatzspiel. Claus Dürselen machte es ihm in der zweiten Einzelrunde gegen denselben Gegner nach und konnte ein enges Fünfsatzmatch für sich entscheiden. Frank Dahmen und Thomas Merkens waren im unteren Paarkreuz im Einzel noch deutlicher unterlegen als im gemeinsamen Doppel. Dort konnten sie es nach schnellem 0:2 Satzrückstand in den folgenden Sätzen unverkennbar enger gestalten und hätten fast noch den Entscheidungssatz erreicht.

Dass es dann in identischer Aufstellung einige Tage später gegen Gierath eine solche Klatsche gab, war vorher eigentlich nicht abzusehen. Aber irgendwie war an dem Abend von Anfang an der Wurm drin im Spiel der Kelzenberger. Schon beide Anfangsdoppel gingen in vier Sätzen verloren und brachten den CVJM damit in Zugzwang. Doch auch im Einzel lief nicht viel zusammen. Lediglich Michael Steuermann kämpfte sich an Position 1 zu zwei ganz engen Einzelerfolgen. Beide gingen erst im fünften Satz mit jeweils zwei Bällen Vorsprung an ihn. Nervenstark kann man da nur bewundernd sagen. Dieses Glück hatte Jutta nicht. In ihrem ersten Einzel ging es ebenfalls in den Entscheidungssatz; den verlor sie dann aber.